

An das
Rektorat der TU Wien
z.Hd.v.Frau Mag. Urban

Hauspost

Betrifft **GESETZENTWURF**
Zl. 7-GE-9/88
Datum: 22. MRZ. 1988
Verteilt 22. MRZ. 1988

in Wien

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Sachbearbeiter	Nebenstelle	Datum
		Prof. Wa/hr		3814	17. März 1988

Betr.: Stellungnahme zum Entwurf einer Novelle zum
Studienförderungsgesetz 1983

- zu § 26(1): Die Regelung, daß jeder Student (mit Studienförderung) einzeln einen Antrag um Zuerkennung von S 100.-/Tag für Pflichtexkursionen stellen muß, entspricht nicht meiner Vorstellung von einer Verwaltungsvereinfachung. Hier müßte doch ein einziger Antrag für den ganzen Studienjahrgang genügen.
- zu § 28a: Den künstlerisch orientierten Architekturstudenten der Technischen Universität wird keine "gleichwertige künstlerische Leistung" zuerkannt, nur den Studenten der künstlerischen Hochschulen? Das halte ich für ausgesprochen ungerecht.

P. Waldhäusl

P- Waldhäusl

Technische Universität Wien
Universitätsdirektion
Eingelangt 18. MRZ. 1988
GZI 830 1988